

An die Wähler des XXI. Reichstags-Wahlkreises.

Der bisherige bewährte Abgeordnete unseres Wahlkreises,
Herr Fabrikbesitzer Eugen Holtzmann in Breitenhof,

hat sich bereit erklärt, auch für den bevorstehenden Reichstag ein Mandat noch einmal annehmen zu wollen.
 Nachdem Derselbe unsern Bezirk sieben Jahre hindurch mit seltener Hingebung und Pflichttreue vertreten, glauben wir nicht nötig zu haben, viel zu seiner Empfehlung anzuführen. Seine Abstimmungen geschahen stets im Sinne eines vernünftigen, maßvollen Fortschrittes. Als eine bei den Mitgliedern aller Parteien beliebte Persönlichkeit galt er im Reichstage etwas; dies beweist seine mehrmalige Ernennung zum Schriftführer und seine Wahl in einige der wichtigsten Commissionen, wie z. B. in die für die Gewerbeordnung, die Unfallversicherung, die Holzölle.
Von ganz besonderem Werthe aber gerade für unseren Wahlkreis ist es, daß Herr Holtzmann ein **Industrieller** ist, deren Zahl im Reichstage bekanntlich nur eine geringe ist; wir erinnern nur daran, daß es ihm, dem Kenner der einschlagenden Verhältnisse, nach rastlosem Bemühen gelang, bei der Beratung des Zolltarifes die bisherigen Sätze für Glasperlen und Tüll, zwei für unseren Bezirk so wichtige Artikel, zu erhalten und eine Erhöhung abzuwenden.
 Wir empfehlen demnach seine Wiederwahl angelegentlich im Interesse des Bezirkes, nicht aus bloßem Fraktions-Interesse, und ersuchen die Wähler, ihre Stimmen am 28. October a. c. unserem bisherigen treubewährten Abgeordneten,

Herrn Fabrikbesitzer Eugen Holtzmann in Breitenhof,
 auf's Neue zu geben.
Das Wahl-Comité der nationalliberalen Partei im XXI. Reichstags-Wahlkreise.

Dank.
 Allen den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten aus Nah u. Fern, welche uns bei der Feier unserer **goldenen Hochzeit** so reich beschenken und in aller Weise ehrten, sprechen wir hiermit noch besonders unsern tiefgefühltesten Dank aus. Die uns erwiesene grosse Ehre hat unsern Herzen wohlgethan. Gott möge Ihnen Allen reichlicher Vergeltung sein.
 Eibenstock, 15. Oct. 1884.
Louis Müller
 und Frau.

Offerte.
Oehmig-Weidlich's Prima-Seife,
 gelblich, in Original-Packeten von 6 Pfund für 3 Mark und 3 Pfund für 1 Mark 50 Pfg.
 (nebst Beilage eines Stück feiner Handseife.)
Harzseife I. Qual.,
 Packete von 3 Pfund für 1 Mark 15 Pfg.
Elainseife,
 feste Schmierseife, in Stücken, in Original-Packeten von 5 Pfd. für 1 Mark 50 Pfg. und 2 1/2 Pfd. für 78 Pfg. aus der Fabrik von
C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz.
 gegründet im Jahre 1807, neu erbaut 1880/81.

Diese **Prima-Seife** ist die anerkannt beste Waschseife und dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten; sie ist vollständig rein und neutral abgerichtet und von solcher Güte, daß 1 Pfund derselben ebensoviele Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der gewöhnlich im Handel vorkommenden billigeren Seifen. Der Wäsche selbst giebt sie einen angenehmen Geruch.
 Die **Harzseife I. Qual.** findet besonders zum Waschen dunkler oder sehr schmutziger Wäsche die beste Verwendung.
 Die **Elainseife**, beim Einweichen der Wäsche durch Einquirlung angewendet, ist die vortheilhafteste Seife zum Vorwaschen der Hauswäsche, die anerkannt vorzüglichste zum Bleichen der Wäsche und die beste zum Scheuern.
 Groben von 1/2 Pfund an stehen zu Diensten.
 Im Detail offerire: Prima-Seife 50 Pfg., Harzseife I. Qual. 40 Pfg., Elainseife 38 Pfg. per Pfund.
Eibenstock C. W. Friedrich.
do. H. Klemm.
Schönheide Apoth. Arno Schulze.

Einen Schmiedegesellen
 sucht sofort **Friedrich Vogel,**
 Wildenthal.

Ein Schweinestall
 ist zu verkaufen bei
Maier Jochimsen.

Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!
 Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei
E. Hannebohn.

Grundstücke = Verkauf.
 Erbtheilungs halber sollen die zum **Heinrich Meichsner'schen** Nachlaß gehörigen **Felder, Wiesen, Wald,** sowie ein am Sauerbrunnen gelegenes **Wohn- und Wirthschaftsgebäude** verkauft werden. Kauflustige erfahren Näheres durch
Eibenstock. Alban Meichsner.

Feldgrundstücks = Versteigerung.
 Vorgerückten Alters halber beabsichtige ich, die **Delonomie = Wirthschaft** aufzugeben und will deshalb mein an der Wildenthaler Straße und dem Hübler Weg belegenes, in 4 Parzellen abgetheiltes **Feldgrundstück** nächsten **Montag,** den 20. ds. Mts., **von Nachm. 2 Uhr an** unter sehr günstigen Kaufbedingungen an Ort und Stelle versteigern, es wollen sich deshalb Kauflustige daselbst pünktlich einstellen.
Eibenstock, d. 14. Septbr. 1884. Gottlieb Meichsner sen.

Omnibus = Fahrplan,
 gültig vom 15. October 1884 ab.

Zum Zug nach Chemnitz und Adorf früh	6 Uhr 45 M.
= = = Chemnitz	— Vorm. 10 = 10 =
= = = —	Adorf Mittg. 11 = 50 =
= = = Chemnitz	— Nachm. 3 = 20 =
= = = —	Adorf = 5 = 10 =
= = = Aue	Abds. 8 = — =
= = = Jägersgrün	= 9 = 50 =

Landwirthschaftliche Lehranstalt Worms.
23. Jahrgang.
 Programme und Auskunft für den am 1. November beginnenden cursus ertheilt gerne
Die Direction.

Der seit 18 Jahren unübertroffen bewährte rheinische
Trauben-Brost-Honig
 ist unter Garantie stets echt zu haben in Eibenstock bei **L. Hannebohn,** in Schönheide bei **Rich. Jenk,** in Johannegeorgenstadt in der **Apotheker Z. S. Paulke,** Haupt-Depot.

200 Ctr. weiße rauchschalige Kartoffeln,
 à Scheffel 4 M., stehen Sonnabend auf dem Neumarkt z. Verkauf. **Koch.**

200 Ctr. Brandenburger Speisekartoffeln
Prima Waare!
 treffen im Laufe dieser Woche hier ein. Ich mache geehrte Herrschaften darauf aufmerksam, daß die Kartoffel sehr mehlig und gut im Geschmack ist und sich zum Einkellern sehr empfiehlt. Bestellungen im Voraus bitte bei mir oder bei meinem Spediteur, Herrn **Ungert**, machen zu wollen und sichere die billigsten Preise zu. Um recht flotte Abnahme bittet
Carl Günzel.
 Niederlage im „Englischen Hof“.

Sopha's
 m. Federstg u. Halbwooll-Bezug, **M. 33,**
Matragen
 mit Drellbezug, **M. 20,** empfiehlt das Möbelmagazin von
G. A. Bischoffberger,
 Eibenstock.

Eine nicht zu kleine ruhig gelegene **Wohnung**
 wird für zwei Personen recht bald zu mietzen gesucht. Näheres bittet man erfragen z. wollen bei **Hrn. Driest. Lange.**

Geübte Tambourmädchen
 werden bei hohem Lohne und dauernder Beschäftigung gesucht von
Frau Laura Köhler,
Chemnitz, Bernsdachstraße 28.
Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfedern, Salons- und Bureau-tinte
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
 empfiehlt
E. Hannebohn.

Auldenhammer.
 Donnerstag, den 16. d. M.: **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet
Julie Weihe.

Piegnitzer Blumenfohl
Ricentöpfe, Prima Waare,
 empfang und empfiehlt
Carl Günzel,
 Engl. Hof.
Sehr fettes Schöpfenfleisch,
 à Pfund 54 Pfg., empfehlen
Hermann Meichsner,
Gottlieb Flach.

Künstliche Zähne
 werden in einem Zeitraum von 6 Stunden angefertigt, Preis pro Zahn **3 bis 6 Mark.** Auch werden alte und schlecht passende Gebisse in demselben Zeitraum umgearbeitet. Vollständige Garantie sichert im Voraus zu
Paul Winter,
 Zahntechniker in Markneukirchen.

Eine **Gans** ist mir zugelaufen. Gegebenen Erstattung der Kosten abzuholen bei
Carl Lorenz,
 Schönheide.

Abonnements
 auf das „Amts- und Anzeigeblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Octbr. cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.
 Die Exped. d. Amtsbll.

Fahrplan
 der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0	
Burkhardttsb.	5,37	10,13	3,15	7,55	
Wohnitz	6,15	10,51	4,10	8,33	
Schönheide	6,27	11,2	4,23	8,45	
Aue (Ankunft)	6,44	11,20	4,43	9,3	
Aue (Abfahrt)	6,53	11,25	4,57	9,45	
Wolfsgrün	7,37	12,8	5,28	10,16	
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,35	
Kautenfranz	8,30	12,50	6,8	10,53	
Jägersgrün	5,11	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöned	5,57	9,21	1,44	6,55	—
Wohnitz	6,11	9,34	1,59	7,9	—
Markneukirch.	6,40	10,0	2,28	7,35	—
Adorf	6,49	10,9	2,37	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,22	6,20	
Markneukirchen	4,56	8,21	1,36	6,36	
Wohnitz	5,30	8,56	2,9	7,10	
Schöned	5,52	9,19	2,30	7,31	
Jägersgrün	6,30	9,58	3,8	8,7	
Kautenfranz	6,37	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	7,0	10,29	3,39	8,35	
Eibenstock	7,11	10,40	3,50	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,1	8,55	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,35	8,20	1,40	5,10	—
Wohnitz	5,56	8,51	1,21	5,31	—
Burkhardttsb.	6,14	9,14	1,21	5,49	—
Chemnitz	6,53	10,9	1,59	6,28	—
Chemnitz	7,38	11,8	1,44	7,16	—

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,45 Pfg.